

Altlastensanierung Neutraubling



LEISTUNGEN: Planung des Rückbaus von zwei Gebäuden mit unterschiedlichen Schadstoffbelastungen, Ausschreibung, Bauleitung

Für die Gemeinde Neutraubling wurde der Rückbau von zwei Gebäuden, deren Gebäudesubstanz mit künstlichen Mineralfasern und Asbest belastet war, geplant, ausgeschrieben und die Bauausführung überwacht.

Bei der bautechnischen Überwachung war dabei besonders auf die Einhaltung der entsprechenden Arbeitsschutzvorgaben sowie die ordnungsgemäße Separierung und Entsorgung der kontaminierten Materialien zu achten.

Die Maßnahme wurde auf Grundlage der im eigenen Haus durchgeführten orientierenden Altlastenuntersuchung geplant, ausgeschrieben und im Rahmen der örtlichen Bauleitung überwacht und abschließend dokumentiert.

Rekultivierung Inertdeponie Teisbach



den. Dabei war eine Geländemodellierung sowie die Herstellung einer Dichtungs-, Dränage- und Rekultivierungsschicht vorzunehmen.

Vor Beginn der Ausschreibung wurde durch eine Geländeaufnahme mit Erstellung eines digitalen Geländemodells der Ist-Zustand festgestellt, um die erforderlichen Massen an Erdbewegungen verlässlich bestimmen zu können. Darauf aufbauend wurden die Ausschreibungsunterlagen erstellt und die Ausschreibung im Auftrag des örtlichen Auftraggebers ausgeführt.

Nach Erteilung des Zuschlags wurde die örtliche Bauüberwachung/Fachbauleitung übernommen. Zusätzlich zur Bauüberwachung wurden die erforderlichen Abstimmungen mit dem Landratsamt hinsichtlich der durchzuführenden Begrünungen geführt. Neben der Bauüberwachung konnten im eigenen Haus auch die Einbaukontrollen (Fremdüberwachung) durchgeführt werden. Durch die interne Ausführung dieser Leistungen konnten die erforderlichen Abstimmungsrunden auf ein Minimum reduziert werden.

LEISTUNGEN: Ausführungsplanung, örtliche Bauüberwachung, Dokumentation

Nach der Stilllegung einer Bauschuttdeponie musste diese gemäß Genehmigungsbescheid ordnungsgemäß rekultiviert werden.

Entwässerungsplanung Hengersberg



LEISTUNGEN: Erstellung eines Geländemodells des Ist- und des geplanten Endzustands, hydraulische Berechnungen, Kanaltrassierung, Ausschreibung und Bauüberwachung

Für die Entwässerung einer neu zu errichtenden Hoffläche wurde ein detailliertes Geländemodell mit den bestehenden Kanalanschlüssen erstellt. Auf dieser Grundlage wurde die neue Entwässerungssituation unter Berücksichtigung weiterer Vorgaben durch den Bauherrn geplant. Für die Dimensionierung der Leitungen wurden die hydraulischen Berechnungen und die Trassierung anhand der gegebenen Einleitpunkte durchgeführt.

Für die Herstellung wurden insgesamt Erdbewegungen in einem Volumen von 10.000 m³ für die Geländemodellierung sowie weitere 5.000 m³ für die Kanalbaumaßnahme mit einer Länge von ca. 550 m und Dimension von DN 300 bis DN 700 erforderlich. Die Kontrolle der Ausführung erfolgte durch die Bauüberwachung und Dokumentation des Baufortschritts.

Die Planung umfasst die gedankliche Vorarbeit sowie die Grundlagenermittlung und die Abstimmung im Vorfeld.



KONTAKT

Ihr Ansprechpartner zum Fachbereich Planung

Dr.-Ing. Tobias Kubetzek

IFB Eigenschenk GmbH
Mettener Straße 33
94469 Deggendorf

tobias.kubetzek@eigenschenk.de
www.eigenschenk.de
Tel. +49 991 37015-40



Seit über 25 Jahren ist IFB Eigenschenk an mittlerweile vielen Standorten international für Sie tätig. So können wir Ihnen unser umfassendes Dienstleistungsspektrum zeit- und ortsnah anbieten.

IFB Eigenschenk GmbH
Mettener Straße 33
D-94469 Deggendorf
Tel. +49 991 37015-0
Fax +49 991 33918
mail@eigenschenk.de
www.eigenschenk.de

IFB re-energy GmbH
Mettener Straße 33
D-94469 Deggendorf
Tel. +49 991 341093
Fax +49 991 3701553
Mobil +49 160 8070504
info@ifb-reenergy.de

**IFB Eigenschenk
+ Partner GmbH**
Obere Straße 2
D-01705 Pesterwitz
Tel. +49 351 65551-00
Fax +49 351 65551-10
dresden@eigenschenk.de

Geschäftsführer: Dipl.-Geol. Eduard Eigenschenk | Dipl.-Geol. Dr. Roland Kunz | Dipl.-Ing. Rolf d'Angelo | Dr.-Ing. Bernd Köck
Standorte: IFB Stuttgart | IFB Landshut | IFB Regensburg | IFB Straubing | IFB München | IFB Italien

PLANUNG

KOMPLEXE LÖSUNGEN
PRÄZISE VISUALISIERT



Optimale Lösungen für Ihr Vorhaben

Bei der Umsetzung von Bauvorhaben ist eine der wesentlichen Aufgaben die, die Vorstellung des Bauherrn so in Worte zu fassen, dass durch die Baufirma ein auskömmliches und zutreffendes Angebot abgegeben werden kann.

Überall dort, wo die Aufgabenstellung sich nicht aus dem direkten Augenschein erschließt, ist daher eine entsprechende Planung erforderlich. Die Arbeitsbereiche unserer Planung umfassen dabei im Wesentlichen sämtliche Bereiche des Tiefbaus, des Spezialtiefbaus und Wegebbaus. Abgedeckt werden dabei sämtliche Leistungsphasen nach HOAI, einschließlich der meisten dort aufgeführten Nebenleistungen. Für den Fall, dass von Seiten des Auftraggebers keine vollständige Datengrundlage vorliegt, können wir die erforderlichen Baugrunduntersuchungen oder Vermessungsarbeiten selbst durchführen, Bestandspläne digitalisieren bzw. Erstellen oder digitale Geländemodelle berechnen.

Auf Grundlage der Voruntersuchung erstellen wir Entwurfs- oder Ausführungsplanungen und Leistungsverzeichnisse für Verbausysteme und Böschungssicherungen, Kanaltrassen, Flächenentwässerung, Straßen, Wege und Plätze, Lärmschutzmaßnahmen (Wände und Wälle) und Deponieabdeckungen, Gebäuderückbau und Altlastensanierung bzw. Bodenaustausch, Fahrbahnsanierungen, Spezialgründungen und Bodenverbesserungen.

Im Zuge der Bauüberwachung ist es uns ebenfalls möglich, Einbaukontrollen durch eigene Baustoffprüfer und ein eigenes Labor durchzuführen. Sohlabnahmen und Pfahlabnahmen gehören ebenfalls zu unserem Repertoire. Dort wo es erforderlich und sinnvoll ist, können Volumen- und Streckenkontrollen über eigene Vermesser und eine Auswertung im digitalen Geländemodell durchgeführt werden.

Um die Informationen zu den durchgeführten Maßnahmen langfristig verfügbar zu machen, erstellen wir nach Fertigstellung der Arbeiten auf Wunsch eine detaillierte Maßnahmendokumentation. Die erhobenen Daten stellen wir Ihnen zusätzlich zur klassischen Berichtsform in den üblichen elektronischen Formaten zur Verfügung. So ist gewährleistet, dass Sie diese problemlos in bereits vorhandene Systeme integrieren können.

Die IFB Eigenschenk bietet Ihnen daher eine kompetente Komplettlösung von der Grundlagenermittlung bis zur Dokumentation, wobei nahezu alle Schritte im eigenen Haus durchgeführt werden können und die Abstimmungswege damit kurz gehalten werden. Für Sie als Auftraggeber steht Ihnen auf unserer Seite immer ein fester Ansprechpartner zur Verfügung, der intern wiederum auf ein qualifiziertes Team von Spezialisten zurückgreifen kann.

VERBAU TIEFBAU
SCHADSTOFFSANIERUNG DIGITALES GELÄNDEMOMODELL
AUSFÜHRUNGSPLANUNG SPEZIALTIEFBAU TRASSIERUNG
AUSSCHREIBUNG LÄRMSCHUTZ RÜCKBAU
VERMESSUNG ENTWÄSSERUNG
DEPONIEMASSNAHMEN LEISTUNGSPHASEN HOAI
BAULEITUNG



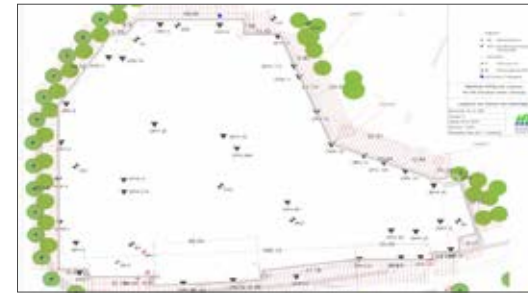
Kompetenz bei komplexen Fragestellungen

Planungen erfordern oft einen interdisziplinären Ansatz, da sich vielfach auch Fragen des Untergrundes und des Grundwassers, aber auch des Abfallsrechts auf die Ausführung auswirken.

Wir übernehmen für Sie:

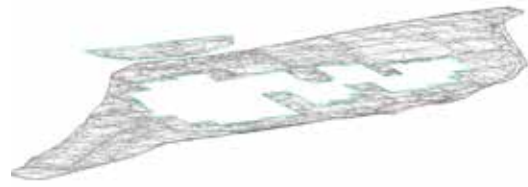
- Abstimmung mit Fachbehörden
- Erstellung von Berechnungen und digitalen Geländemodellen
- Vollumfängliche Objektplanung: Grundlagenermittlung bis Objektbetreuung
- Submissionen, Bietergespräche und geotechnische Beratung
- Kontinuierliche Überwachung des Baufortschritts im Rahmen der Bauleitung

Grundlagenermittlung



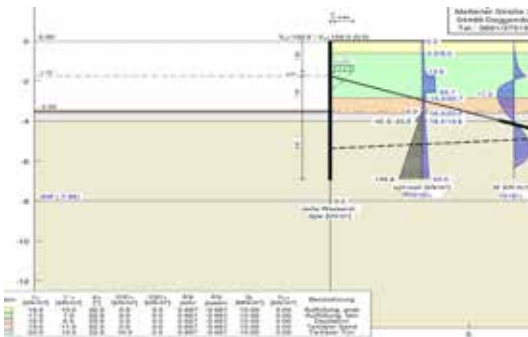
Am Anfang jeder Planung steht die Grundlagenermittlung. Sofern bereits durch die IFB Eigenschenk die Baugrunderkundung oder Altlastenuntersuchung durchgeführt wurde, steht eine breite Datenbasis zur Verfügung. Andernfalls ist an dieser Stelle die Klärung der Aufgabenstellung sowie die technischen und wirtschaftlichen Randbedingungen zu ermitteln. Bestandteil hierbei ist häufig auch eine historische Erkundung, eine Ortsbesichtigung des Projektgebiets und der näheren Umgebung. Die Ergebnisse werden in einem entsprechenden Bericht zusammengestellt.

Digitales Geländemodell



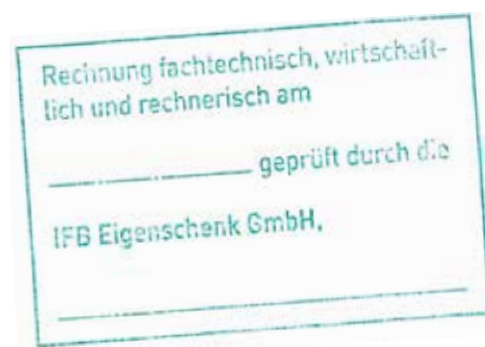
Bei der Planung von Straßen, Wegen und Plätzen, Oberflächenentwässerungen und Trassenführungen wird bei uns in der Regel die Planung auf Grundlage eines digitalen Geländemodells durchgeführt. Sollte der Auftraggeber über eine entsprechende Datengrundlage verfügen, kann die IFB Eigenschenk durch einen eigenen Vermesser diese Datengrundlage erheben und das digitale Geländemodell erstellen. So ist bereits während der Planungsphase ein guter Überblick über die erwarteten Flächen und Massen sowie die Prüfung der funktionierenden Entwässerung möglich.

Vorbemessung, Dimensionierung



Sämtliche von uns vorgeschlagenen Lösungen jenseits der Grundlagenermittlung und der Vorplanung werden bei Bedarf einer rechnerischen Prüfung unterzogen. Dies kann hydraulische Berechnungen oder statische Vorbemessungen umfassen. Zum Einsatz kommen dabei Programme, die bereits seit vielen Jahren erfolgreich am Markt eingesetzt werden.

Planung und Bauleitung



Liegen alle benötigten Informationen vor bzw. konnten diese durch uns ermittelt werden, wird die Ausführungsplanung für das jeweilige Projekt erstellt. Die Ausführung selbst kann über den Auftraggeber oder durch die IFB Eigenschenk GmbH durchgeführt werden. Bei der Vergabe unterstützen wir unsere Auftraggeber entweder durch die Zuarbeit der entsprechenden Unterlagen oder auch durch die Teilnahme an Vergabegesprächen. Wird es vom Auftraggeber gewünscht, so stellen wir auch die Fachbauleitung vor Ort und stellen damit sicher, dass die von uns vorgenommene Planung auch in der Örtlichkeit wie vorgesehen umgesetzt werden. Bestandteil dieser Bauleitung ist selbstverständlich auch die Prüfung von Aufmaßen und Rechnungen. Sollten während der Ausführung Änderungen erforderlich werden, reagieren wir auf neue Situationen im Bauablauf schnell und flexibel und sorgen so für eine optimale und kosteneffiziente Realisierung Ihres Projekts.

Dokumentation



Damit die Informationen des Projekts nicht in Vergessenheit geraten, führen wir bei Bedarf nach Abschluss der Maßnahme eine detaillierte Bauwerksdokumentation durch. Diese beinhaltet die Dokumentation der technischen Ausführung der einzelnen Bauwerke, des Projektablaufs und des Rechnungsvorlaufs.

Zentraler Bestandteil dieser Dokumentation sind selbstverständlich die Ausführungs- bzw. Bestandspläne oder im Fall von Altlastensanierungen die vollständige Dokumentation der fachgerecht entsorgten Schadstoffe.

Lärmschutzwand Voglau, Passau



LEISTUNGEN: Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) bis 9 (Objektbetreuung) nach HOAI sowie örtliche Bauüberwachung

Entlang der Straße Voglau im Passauer Stadtteil Innstadt wurde durch die Stadt Passau in den Jahren 2012 und 2013 eine Lärmschutzwand geplant und errichtet.

Dabei wurden auf beiden Seiten des Verbindungsgleises von Passau nach Schärding (A) eine Lärmschutzwand mit einer Gesamtlänge von rund 300 m errichtet.

Die für den Bau verfügbaren Zeitfenster wurden durch eine weitere Baumaßnahme entlang der Gleisstrecke vorgegeben und mussten zwingend bei der Errichtung eingehalten werden. Trotz des insgesamt sehr engen Terminplans konnte die Maßnahme erfolgreich und innerhalb der vorgegebenen Frist ausgeführt werden.

Baugrubensicherung Kempten



Für ein privat geführtes Unternehmen wurde für einen Gebäudeneubau eine Baugrubensicherung erforderlich. Das Gebäude mit einer Grundfläche von ca. 12.000 m² wurde in einem Hang errichtet, sodass bei den geplanten zwei Tiefgeschossen eine Baugrubensicherung mit einer Tiefe von 3,5 bis 13 m erforderlich wurde.

Die Baugrundsichtung zeigte im Bereich der Baugrube wechselnde Böden zwischen weichen Tonen und Festgestein. Neben der Ausführungsplanung wurden auch die statischen Vorberechnungen der Verbauwand erstellt.

Ausgeführt wurde letztlich eine Kombination aus einer aufgelösten Bohrpfahlwand mit Spritzbetonausfachung und ein Trägerbohlverbau mit einer Gesamtfläche von ca. 5.000 m².

LEISTUNGEN: Planung und Ausschreibung einer Baugrubensicherung mit Tiefen bis 13 m unter Geländeoberkante und Fachbauleitung

Pfahlgründung Regensburg



Aufgrund der ungeeigneten Bodenverhältnisse musste das ursprüngliche Gründungskonzept verworfen und durch eine Gründung auf Einzelpfählen ersetzt werden.

Auf Grundlage der Voruntersuchungsergebnisse wurde festgestellt, dass die für ähnliche Anlagen übliche Gründungsvariante (Plattengründung) am vorgesehenen Standort nicht ausführbar war. Daher wurde eine Baugrundsicherung durchgeführt und das Gründungskonzept an die neuen Erkenntnisse angepasst. Durch die Gründung auf Einzelpfählen konnten die erwarteten Setzungen reduziert und gleichzeitig die Kosten (durch ein Wegfallen der sonst erforderlichen erheblichen Bodenaustauschmaßnahmen) gesenkt werden.

LEISTUNGEN: Objekt- und Tragwerksplanung einer Pfahlgründung für eine Siloanlage mit Baugrundsicherung

Für die Errichtung einer Siloanlage im Hafengebiet in Regensburg wurde das Gründungskonzept erarbeitet und ausgeschrieben.

Trotz verhandener terminlicher Zwänge konnte der ursprüngliche Zeitplan auch mit dem geänderten Gründungskonzept eingehalten werden. Durch die Fachbauleitung vor Ort mit zusätzlicher Bohrpfahlabnahme konnte die vom Kunden gewünschte Qualitätssicherung erreicht werden.